



## RiMaGo-Update (Stand: 02.09.2020)

### für alle Kunden und Interessenten

→ Das letzte RiMaGo-Update vom 09.06.2020 war eine Information nur für Sparkassen und enthielt spezifische Informationen aus dem Anwendungs- und Planungsausschuss für Sparkassen. Das vorliegende Update ist übergreifend und betrifft alle Kunden und Interessenten außerhalb des Kreises der Sparkassen. Für Sparkassen verweisen wir auf das spezifische Update für Sparkassen, das zeitgleich mit diesem Update erscheint.

#### Die Lösung

RiMaGo ist ein Werkzeug zur effektiven Steuerung der wesentlichen Org / IT-Governance-Bereiche des Unternehmens. Die Zentralisierung, Integration und Vereinheitlichung der Steuerungsinformationen und -systeme sorgen für Transparenz und tragen zu einer zuverlässigen Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen bei (z. B. BAIT, VAIT, DSGVO).

RiMaGo deckt die folgenden Steuerungsfelder im Bereich IT-Management und Compliance ab:

- Prozessmanagement inkl. Prozessrisikomanagement und internes Kontrollsystem;
- Architekturmanagement, Infrastrukturmanagement, Anwendungsbereitstellung inkl. Bebauungsplan und Programmeinsatzverfahren;
- Vertrags- und Auslagerungsmanagement (Dienstleistersteuerung);
- Strategische Planung;
- Org / IT-Kostenmanagement;
- Projektmanagement;
- Kapazitätsmanagement;
- Informationssicherheit, IT-Sicherheit;
- Datenschutz inkl. VVT, Interessenabwägung, Datenschutzfolgenabschätzung;
- Notfallmanagement (BCM).

Im Zentrum von RiMaGo steht das Management des gesamten Informationsverbundes eines Unternehmens, von Prozessen und Datenkategorien beziehungsweise Informationen über Anwendungen bis hin zu Systemen, Räumen und Kommunikationsbeziehungen. Die Steuerungsfelder von RiMaGo greifen auf die einzelnen Objekte des Informationsverbundes zu. Hinter jedem Steuerungsfeld stehen unterschiedliche Unternehmensrollen wie der IT-Manager, der Prozessverantwortliche, der Vertragsmanager, der Informationssicherheitsbeauftragte, der Datenschutzbeauftragte oder der Notfallbeauftragte. Alle arbeiten auf der gleichen Datenbasis und mit der gleichen Nutzerführung, die nur einmal erlernt werden muss. Es gibt keine Dateninseln in RiMaGo. Alle Änderungen eines Nutzers stehen allen anderen Nutzern – unabhängig von seinen Rollen – ebenfalls zur Verfügung. Damit werden Redundanzen und Doppelerfassungen vermieden.

In RiMaGo gibt es neben den rollenspezifischen Aktivitäten auch übergreifende Funktionalitäten, die sich durch mehrere Rollen und durch große Teile der Steuerungsfelder und des Informationsverbundes ziehen, wie z. B.:

- Risikomanagement, angefangen von Prozessrisiken über Auslagerungsrisiken bis hin zu den IT-Risiken;
- Schutzbedarfsfeststellung, mit einer automatisierten Top-Down-Vererbung sowie der Möglichkeit, an jeder Stelle die automatisierte Vererbung begründet zu unterbrechen;
- Changemanagement und Anwendungsbereitstellung über ein Programmeinsatzverfahren.

RiMaGo verfügt über einen integrierten Datenhaushalt, auf den die fachlichen Module zur Bearbeitung der einzelnen Steuerungsfelder mittels moderner Web-Technologien zugreifen. RiMaGo ist mandantenfähig und unterstützt unterschiedliche Betreibermodelle.

RiMaGo wird in verschiedenen Lösungspaketen angeboten:

<b>Ri.Ma.Go</b> Basis	<b>Basis-Module</b> (Basisstrukturen im Datenbanksystem, Nutzerverwaltung, etc.), <b>nicht einzeln einsetzbar</b>
<b>Ri.Ma.Go</b> ITS	<b>IT-Steuerung:</b> Entspricht SIMON Plus/Management Cockpit
<b>Ri.Ma.Go</b> ISM	<b>Informationssicherheits-Management:</b> Entspricht bisherigem SITB (z. B. Audits, Anforderungsprofile, IS-Risikomanagement)
<b>Ri.Ma.Go</b> DSM	<b>Datenschutz-Management:</b> Entspricht bisherigem SIDS und weiterer Funktionalitäten (z. B. VVT, DSFA, Interessenabwägung)
<b>Ri.Ma.Go</b> BCM	<b>Business Continuity Management:</b> beinhaltet neben BCM zukünftig auch IT-Service Continuity Management

Hinweis: Management Cockpit ist innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe auch unter der Bezeichnung SIMON Plus bekannt.

Einige Funktionalitäten wie z. B. der Zugriff auf den Informationsverbund oder die Strukturanalyse/Schutzbedarfsfeststellung stehen in mehreren Paketen zur Verfügung.

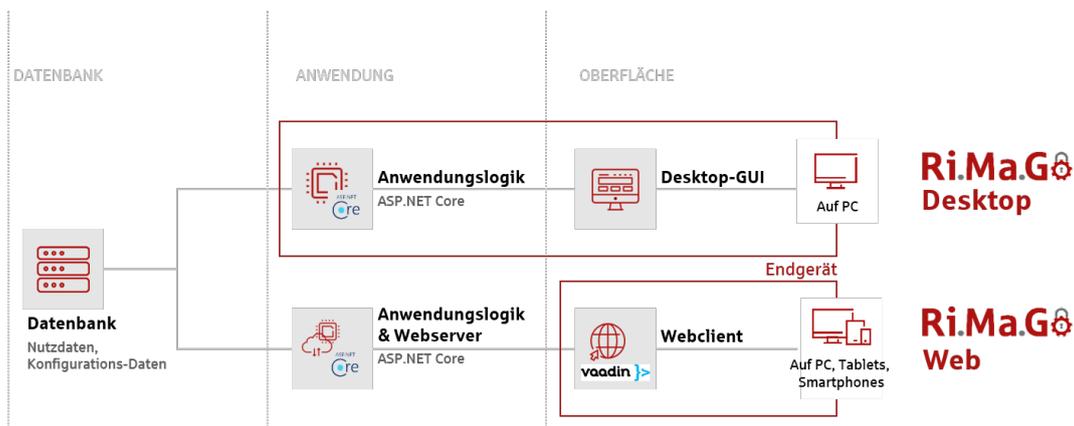
Die RiMaGo-Pakete sind den oben angeführten Steuerungsfeldern folgendermaßen zugeordnet:

<b>Ri.Ma.Go</b> ITS	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozessmanagement</li> <li>• Architekturmanagement</li> <li>• Anwendungsbereitschaft</li> <li>• Org / IT-Kostenmanagement</li> <li>• Kapazitätsmanagement</li> <li>• Vertrags- und Auslagerungsmanagement</li> <li>• Infrastrukturmanagement</li> <li>• Org / IT-Strategie und Organisation</li> <li>• Projektmanagement</li> </ul>
<b>Ri.Ma.Go</b> ISM	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationssicherheit</li> <li>• IT-Sicherheit</li> </ul>
<b>Ri.Ma.Go</b> DSM	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datenschutz</li> </ul>
<b>Ri.Ma.Go</b> BCM	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BCM</li> <li>• Notfallmanagement</li> </ul>

## Verfügbarkeit

RiMaGo wird ab Mitte 2021 für alle Kunden in der gesamten Funktionalität zur Verfügung stehen. Um dieses Ziel erreichen zu können, werden übergangsweise zwei Front-End-Lösungen für RiMaGo angeboten, die auf demselben Datenhaushalt arbeiten:

- RiMaGo Web: Dies ist die Zielarchitektur von RiMaGo mit einer modernen und intuitiven Nutzerführung in Form einer Web-Applikation, die auf beliebigen Endgeräten lauffähig ist.
- RiMaGo Desktop: Bis zur endgültigen Umstellung werden einige der Funktionalitäten noch nicht im neuen Web-Frontend präsentiert, sondern in Form einer Desktop-Anwendung, die auf der bisherigen Management Cockpit-Architektur basiert.



Bis Mitte 2022 werden alle Funktionalitäten für alle Kunden in der Front-End-Lösung RiMaGo Web vorliegen, so dass die Desktop-Komponente dann abgelöst werden kann. Bis zur vollständigen Ablösung durch RiMaGo werden die bisherigen Produkte SITB, SIDS und Management Cockpit weiterhin unterstützt. Der Migrationsaufwand wird für diese Produkte gering sein, da die Datenstrukturen der bisherigen Produkte nahtlos in das Datenmodell von RiMaGo einfließen. Bis zur Bereitstellung von RiMaGo können Sie daher auf unsere bestehenden Lösungen SITB, SITP, SIDS und Management Cockpit aufsetzen.

## Positionierung der Vorgänger-Produkte SITB, SITP, SIDS und Management Cockpit

### SITB (Sicherer IT-Betrieb)

Die Funktionalitäten von SITB werden in der Front-End-Lösung RiMaGo Web im Paket RiMaGo ISM angeboten. Die aktuellen Funktionalitäten von SITB sind:

- Bereitstellen der Anforderungen an ein ISMS auf Basis ISO 27001/2 in Form von Konzepten und Anforderungen (Requirements), die die relevanten gesetzlichen und normativen Anforderungen erfüllen;
- Bereitstellung eines Auditierungs-Werkzeugs (Erhebungsmodul), mit dem eine ISO-konforme Auditplanung und -durchführung sowie das Management von Sollmaßnahmenkatalogen erfolgen kann;
- Bereitstellung einer Risikomanagement-Methodik für Informationssicherheits-Risiken (SITB basiert auf Excel-Mustern für Risikokatalog und Risikobehandlungsplan);
- Bereitstellung und kontinuierliche Pflege von Umsetzungshilfen (Muster, Beispiele, Informationen) wie z. B. zur Informationsklassifizierung, zur Schutzbedarfsfeststellung, zur Passwort-Richtlinie;
- ergänzende Module zu den Themen ISO 2700x, Finanzaufsicht, (national und EU), COBIT und KRITIS.

Mit RiMaGo sind aufgrund des integrativen Datenbank-Ansatzes über die bisherigen SITB-Funktionalitäten hinausgehend verschiedene neue Funktionalitäten möglich. Folgende Punkte sind in der konkreten Planung:

- Schutzbedarfsfeststellung und Schutzbedarfsvererbung im gesamten Informationsverbund inklusive tabellarischer und grafischer Auswertung;
- Risikoerfassung und -behandlung im integrierten Datenhaushalt und im Einklang mit den anderen Risikomanagement-Ansätzen in RiMaGo (Prozessrisiken, Auslagerungsrisiken usw.);
- Verkettung der Sollmaßnahmenkataloge mit Objekten im Informationsverbund.

Die erste Version des Pakets von RiMaGo ISM als SITB-Nachfolger ist für Mitte 2021 geplant. SITB wird bis zur Ablösung durch RiMaGo ISM, mindestens aber bis Ende 2021, weiter gepflegt. Allerdings werden in SITB keine neuen Funktionalitäten mehr umgesetzt (wir sprechen hier von einem „Feature Freeze“), sondern die bestehende Funktionalität wird gewartet. Bei Bedarf werden die Compliance-Anforderungen aktualisiert (z. B. nach Herausgabe einer neuen MaRisk, BAIT oder VAIT).

### **SITP (Sichere IT-Plattform)**

SITP bietet belastbare und unabhängige Informationen über die Bewertung und Einordnung neuer Informationstechnologien, IT-Produkte, Architekturen und Standards. Die Beachtung funktionaler, wirtschaftlicher und sicherheitstechnischer Aspekte ist dabei ebenso wichtig wie die Einhaltung der Anforderungen zur IT-Compliance. Im Vergleich zum SITB werden einzelne Szenarien und Technologien sehr viel detaillierter beleuchtet. Zielgruppen für SITP sind neben dem Informationssicherheitsmanagement insbesondere Entscheider, Planer, Administratoren und IT-Revisoren.

SITP wird auch weiterhin unabhängig von RiMaGo angeboten werden. Für Kunden, die RiMaGo und SITP gleichermaßen nutzen, ist im Paket RiMaGo ISM eine Erweiterung geplant, so dass die SITP-Inhalte direkt in RiMaGo ISM eingebettet und dort im Kontext der anderen Umsetzungshilfen zur Verfügung stehen. Dies ist analog zur derzeitigen Lösung SITB-SBSFG-plus zu sehen, die bereits bei einigen Kunden genutzt wird.

### **SIDS (Sicherer Datenschutz)**

Die Funktionalitäten des SIDS werden in der Front-End-Lösung RiMaGo Web im Paket RiMaGo DSM angeboten. Eine vorübergehende Bereitstellung der SIDS-Funktionalitäten in RiMaGo Desktop ist nicht geplant und wäre auch nicht zielführend. Die aktuellen Funktionalitäten von SIDS sind:

- Bereitstellen der Anforderungen an ein Datenschutzmanagement-System auf Basis DSGVO und BDSG in Form von Konzepten und Anforderungen (Requirements), die die relevanten gesetzlichen und normativen Anforderungen erfüllen;
- Bereitstellung eines Auditierungs-Werkzeugs (Erhebungsmodul), mit dem eine Auditplanung und -durchführung sowie das Management von Sollmaßnahmenkatalogen erfolgen kann;
- Bereitstellung einer Risikomanagement-Methodik (SIDS basiert auf Excel-Mustern für Risikokatalog und Risikobehandlungsplan);
- Bereitstellung und kontinuierliche Pflege von Umsetzungshilfen (Muster, Beispiele, Informationen) wie z.B. zur Informationsklassifizierung, Muster zur Auftragsverarbeitung, Informationen zu aktuellen Themen etc.

Mit RiMaGo sind aufgrund des integrierten Datenbank-Ansatzes über die bisherigen SIDS-Funktionalitäten hinausgehend verschiedene neue Funktionalitäten möglich. Folgende Punkte sind in der ersten Version von RiMaGo DSM enthalten (und stehen bereits in der ersten Version als RiMaGo Desktop zur Verfügung):

- Pflege des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten (VVT) direkt integriert im Informationsverbund (keine datentechnische Insellösung);
- Umsetzung der Methodik der Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA), ebenfalls integriert im Informationsverbund;
- Umsetzung der Methodik zur Interessenabwägung, ebenfalls integriert im Informationsverbund.

Die erste Version des Paketes von RiMaGo DSM als SIDS-Nachfolger ist für Mitte 2021 geplant. SIDS wird bis zur Ablösung durch RiMaGo DSM, mindestens aber bis Ende 2021, weiter gepflegt. Allerdings werden in SIDS keine neuen Funktionalitäten mehr umgesetzt (wir sprechen hier von einem „Feature Freeze“), sondern die bestehende Funktionalität wird gewartet. Bei Bedarf werden die Compliance-Anforderungen aktualisiert.

## Management Cockpit

Management Cockpit, außerhalb der Sparkassen auch unter der Bezeichnung SIMON Plus bekannt, wird mit der vollen derzeitigen Funktionalität schon mit der ersten RiMaGo-Version als RiMaGo Desktop bereitgestellt. Die Funktionalitäten finden sich in den folgenden RiMaGo-Paketen wieder:

- RiMaGo ITS: dies ist der Kern der IT-Steuerungsfelder von Management Cockpit. Hier befinden sich die meisten der bisherigen Management Cockpit-Funktionalitäten. Die Funktionalität des Schutzbedarfs sowie der automatischen Vererbung ist eine übergreifende Funktionalität, die auch in RiMaGo ISM zur Verfügung steht. Management Cockpit ist das Werkzeug zur effektiven Steuerung der wesentlichen Org / IT-Governance-Bereiche eines Instituts. Die Zentralisierung, Integration und Vereinheitlichung der Steuerungs-informationen und -systeme sorgen für Transparenz und tragen zu einer zuverlässigen Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen bei (z. B. MaRisk, BAIT, VAIT, DSGVO).
- RiMaGo ISM: Die bisherige Management Cockpit-Funktionalität des Schutzbedarfs sowie der automatischen Vererbung steht zur Verfügung.
- RiMaGo DSM: Die bisherige Management Cockpit Funktionalität zu VVT, DSFA und Interessenabwägung steht hier zur Verfügung.
- RiMaGo BCM: Die bisherige Management Cockpit-Funktionalität zur BIA und Notfallplanung steht hier zur Verfügung.

Zu diesen themenorientierten Paketen gibt es Erweiterungen wie Risk+ (zur Vereinfachung der Steuerung und Bewertung von Fremdbezügen und Auslagerungen) sowie kundenspezifische Erweiterungen (z. B. SB-Management).

In der ersten Version werden bestimmte Management Cockpit-Module bereits als RiMaGo Web umgesetzt. Dies ist das Prozessmanagement, das Architektur- und Infrastrukturmanagement sowie die Schutzbedarfsfeststellung und -vererbung im gesamten Informationsverbund.

Die hier beschriebenen Aspekte gelten analog für die eingeschränkte Version SIMON Join.

## Kosten

Für RiMaGo wird einheitlich ein Mietmodell angesetzt. Die Nutzungsrechte sind unabhängig von der Anzahl der Nutzer.

Die Höhe der Mietkosten hängt von der Unternehmensgröße ab. Gerne unterbreiten wir Ihnen eine erste Preisindikation. Für die Anpassung beziehungsweise Migration Ihrer bisherigen Produkte auf RiMaGo machen wir Ihnen ebenfalls gerne einen Vorschlag.

## Betrieb

Wir bieten den Betrieb von RiMaGo nicht selbst an. RiMaGo wird grundsätzlich on premises oder durch einen Application Service Provider betrieben. Die hier entstehenden Betriebskosten hängen vom gewählten Betriebsmodell ab und können nicht pauschal beziffert werden.

Für Unternehmen, die bereits einen Application Service Provider im Einsatz haben, lohnt es sich hier Kontakt mit dem Provider aufzunehmen. Gerne unterstützen wir dabei, das für Sie geeignete Betriebsmodell auszuwählen beziehungsweise mit dem Betreiber die technischen Anforderungen zu klären.

Für öffentliche Versicherer sind neben dem on-premise-Betrieb in jeder einzelnen Versicherung auch noch folgende Alternativen möglich:

- zentraler Betrieb durch einen ausgewählten Versicherer mit dessen Infrastruktur und Personal;
- zentraler Betrieb durch die Finanz Informatik (hierzu wurden aber bisher noch keine Diskussionen bezüglich der grundsätzlichen Bereitschaft und der damit verbundenen Kosten geführt).

## Die SIZ GmbH

Wir setzen Maßstäbe für zukunftsfähige IT- und Sicherheitsstandards sowie für das Beauftragtenwesen in der Finanzwirtschaft und darüber hinaus.

## Unsere Schwerpunkte

- Informationssicherheit
- S-CERT
- IT-Steuerung
- Revision
- Payment
- Beauftragtenwesen
  - Datenschutz
  - Informationssicherheitsbeauftragter
  - Geldwäsche- und Betrugsprävention
  - Wp- und MaRisk-Compliance

## Unser Angebot

- Individuelle Beratung und Unterstützung
- Übernahme von Beauftragtenfunktionen
- Softwareprodukte
- Standards im Zahlungsverkehr

## Unsere Kunden

- Privat- und Geschäftsbanken, genossenschaftliche Banken, Sparkassen, Landesbanken sowie deren Verbände und Verbundpartner
- Kartengesellschaften, Zahlungsverkehrs-Dienstleister
- Versicherungsunternehmen
- Unternehmen aus Industrie und Handel
- IT-Dienstleister und IT-Anbieter

## Die Tricept Informationssysteme AG

Unsere Unternehmenskultur: Wir verbinden Welten – indem wir fachliche, soziale und IT-Kompetenz zusammenführen. Seit 20 Jahren sind wir als zuverlässiger IT-Dienstleister gefragt.

Langfristige Kundenpartnerschaften: Für unsere Kunden entwickeln wir individuelle und passgenaue Lösungen. Wir hören Ihnen zu und liefern das, was Sie für Ihren Erfolg tatsächlich brauchen. Denn mit unseren Kunden verbindet uns eine langfristige Partnerschaft, mit dem Ziel, gemeinsam Erfolgreich zu sein. Und das bestätigen zahlreiche zufriedene Kunden aus unterschiedlichen Branchen. Wir freuen uns auf Sie und weitere Herausforderungen!

Unser Team: Unser Mitarbeiter\*innenteam besteht aus erfahrenen Spezialisten, Digital Natives, Kreativen und Technikexperten. Jeder ist anders, doch gemeinsam verbindet uns alle ein Ziel: die Entwicklung von intelligenten Lösungen für Sie. Wir sind engagiert, kreativ und zertifiziert. Damit wir auf der Grundlage neuester Technologien die cleverste Lösung für Ihre IT finden, bilden wir uns für Sie permanent weiter.

Technologiekompetenz: Wir sind in den verschiedensten Informationssystemen zuhause und bieten innovative, technologieübergreifende Lösungen in höchster Qualität. Dabei arbeiten wir mit den gängigsten Technologien der führenden Hersteller wie z.B. IBM, Oracle, Apple und Microsoft oder bieten eigene Lösungen und Produkte an. Wir führen in Ihr Unternehmen hochwertige Informationssysteme ein und übernehmen dabei die Planung, Projektierung und Umsetzung.

## Sie können sich darauf verlassen!

Wir finden die optimale Lösung für Ihre individuellen Anforderungen. Haben Sie Fragen, Wünsche oder möchten Sie einen konkreten Gesprächstermin vereinbaren?



### Ihre Ansprechpartner

#### Dr. Jörg Kandels

Leiter ISM-Services, SIZ GmbH

Tel.: 0228 4495-7397

E-Mail: [joerg.kandels@siz.de](mailto:joerg.kandels@siz.de)

#### Michael Vösgen

Vorstand, Tricept Informationssysteme AG

Tel.: 05231 61663-33

E-Mail: [michael.voesgen@tricept.de](mailto:michael.voesgen@tricept.de)

Eine Information der RiMaGo-Kooperation